

Interclub Senioren Serie 1 in Sion: Ziel erreicht!



Nachdem unsere Mannschaft letztes Jahr mit viel Glück den Abstieg aus der obersten Seniorenliga vermeiden konnte, fuhren wir mit gemischten Gefühlen und dem Mindestziel nicht abzustiegen ins sonnige Wallis zum Golfclub Sion.

Der Golfplatz in Sion stellte sich als flacher und relativ kurzer Par 70 Platz (ca. 5'100 m) heraus. Er erfordert genaue Eisenschläge auf die Greens, erlaubt aber Longhittern auf einzelnen kurzen Par 4 – Löchern das Green mit dem Abschlag sowie auf den drei Par 5 – Löchern mit dem zweiten Schlag anzugreifen.

Nach der Proberunde waren wir uns bewusst, dass man diesen Platz an einem guten Tag mit einem guten Score bespielen kann, was jedoch natürlich auch für unsere Gegner galt, immerhin mehr oder weniger die besten Seniorenspieler der Schweiz. Nach einem guten Nachtessen in unserem schönen Hotel in St. Leonard und interessanten Diskussionen über Gott und die Welt sowie natürlich unseren Golfclub, gingen wir, dem Alter entsprechend, rechtzeitig und gut gestimmt ins Bett.

In den Foursomes am Mittwoch, bei schönstem Sommerwetter, zeigte sich dann wieder einmal, wie schwierig diese Spielform sein kann, weil man kaum in einen Spielrhythmus kommt und sich schnell einmal verkrampft, weil man seinem Partner nur schöne Schläge präsentieren will, was aber leider nicht immer gelingt. Mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung von 77 Schlägen von Christian Häni und Silvio Brechbühler, 79 Schlägen von Rolf Gugerli und Hanspeter Steinemann sowie dem Streichresultat von 80 Schlägen von Dorian Huber und Enrique Ginesta befanden wir uns zusammen mit vier anderen Mannschaften lediglich auf dem zweitletzten Platz!

Das gemeinsame Essen mit den anderen Teams am Abend im Golfclub Sion, der den Anlass im Übrigen sehr gut organisierte, war gut und der Walliser Wein schmeckte sogar, wie bereits am Vorabend, auch den ausgesprochenen Weinliebhabern im Team. Wir waren uns bewusst, dass wir in den Einzeln noch einen Zacken zulegen mussten, um das Mindestziel, den 15. Platz und damit den Ligaerhalt, zu schaffen.

In den Einzelpartien steigerte sich dann insbesondere Christian Häni, welcher eine 70er und damit Parrunde ablieferte und sein Handicap unterspielen konnte. Damit war bereits ein wichtiger Grundstein für den Nichtabstieg gelegt worden. Hanspeter Steinemann konnte mit 76 Schlägen sein Handicap auch klar unterspielen und war als "Oldie" der Überraschungsmann in unserem Team. Rolf Gugerli spielte ein gute 73, was ihn zwar nicht vollauf befriedigte, was jedoch wichtig war für das Teamresultat. Die übrigen drei Spieler konnten leider nicht ihr bestes Golf zeigen, trugen aber mit 79 Schlägen (Silvio Brechbühler), 81 Schlägen (Enrique Ginesta) und 82 Schlägen (Dorian Huber) zu einer kompakten Mannschaftsleistung bei.

Letztlich resultierte der gute 10. Platz und der erste Abstiegsplatz (16. Rang) wurde um immerhin 15 Schläge übertroffen. Nicht weniger als vier Spieler blieben unter 70 Schlägen, womit Christian Häni mit seiner Parrunde gesamthaft den sehr guten 5. Platz unter 108 Spielern erreichte! Für nächstes Jahr haben wir nun die Zielsetzung höher gelegt und wir werden versuchen, uns in der ersten Tabellenhälfte zu klassieren.

Enrique Ginesta